

Gerhard Ernst, Lisa Marani (Hrsg.)


Das Gettierproblem

Eine Bilanz nach 50 Jahren

mentis
MÜNSTER

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem
und alterungsbeständigem Papier  ISO 9706

© 2013 mentis Verlag GmbH
Eisenbahnstraße 11, 48143 Münster, Germany
www.mentis.de

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zulässigen Fällen ist ohne vorherige
Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Printed in Germany
Einbandgestaltung: Anne Nitsche, Dülmen (www.junit-netzwerk.de)
Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten
ISBN 978-3-89785-840-4

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
<i>Peter Baumann</i>	
Gettier, Wissen, Zufall	9
<i>Sven Bernecker</i>	
Warum das Gettierproblem kein Scheinproblem ist	29
<i>Elke Brendel</i>	
Gettier und die Frage nach der Vereinbarkeit von Wissen und Zufall	49
<i>Gerhard Ernst</i>	
Was ist eigentlich das Gettierproblem?	69
<i>Wolfgang Freitag</i>	
Gettier und Garantie	85
<i>Geert Keil</i>	
Was lehrt uns das Gettierproblem über das Verhältnis zwischen Intuitionen und Begriffsanalysen?	107
<i>Dirk Koppelberg</i>	
Warum ist Gettiers Herausforderung so einflussreich und zugleich problematisch?	145
<i>Wolfgang Spohn</i>	
50 Jahre Gettier: Reichen Vielleicht	179
<i>Stefan Tolksdorf</i>	
Fallibilismus und wahrheitsgarantierende Gründe. Wie der erkenntnistheoretische Disjunktivismus auf die Gettier-Herausforderung reagiert	199
Die Autorinnen und Autoren	222